

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 78 (1988)

Heft: 2-3

Rubrik: Mediarama CH : ein anspruchsvolles kulturelles Projekt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mediarama CH: ein anspruchsvolles kulturelles Projekt

Die am 23. März 1988 gegründete Stiftung Mediarama CH hat sich zum Ziel gesetzt, für die schweizerische Bevölkerung bis 1991 einen Stock multimedialer Daten bereitzustellen, die in Bild, Ton, Text und Graphik den neuesten Stand der statistischen, geschichtlichen und geographischen Kenntnisse über unser Land vermitteln.

Das Projekt soll dem Schweizervolk ein Bild der heutigen Realität, der Vergangenheit und künftiger Perspektiven vor Augen führen. Im Unterschied zu einer auf einen Ort beschränkten Landesausstellung bietet Mediarama CH dem Benutzer die Möglichkeit, nach Lust und Laune die ihm angebotene Informationsfülle zu durchstreifen.

Als Abspielbasis für Mediarama CH wird ein EDV-Terminal, bestehend aus einem PC mit farbigem TV-Monitor und einem Abspielgerät für Bildplatten, eingesetzt, auf dem ungefähr 100 000 Standbilder oder kurze Filmsequenzen und der dazugehörige Ton festgehalten sind.

Die Dokumente (Karten, Photos, Pläne, Reproduktionen) werden auf einer einzigen Bildplatte festgehalten, der eigentliche Ablesemechanismus und die statistischen Daten (Zahlen, Texte, Legenden) im Computer selbst gespeichert. Als Standorte für die Terminals sind öffentliche Gebäude und Örtlichkeiten, wie Gemeindehäuser, Bahnhöfe, Schulen, Museen, Einkaufszentren u.a., vorgesehen.

Die Vorarbeiten zur Gewinnung der notwendigen Informationen sollen auf Gemeindeebene teilweise von Schülern geleistet werden. Weiter gefasste und mit der Eidgenossenschaft als Ganzes verbundene Themen sollen zentral von Spezialisten in Zusammenarbeit mit den verschiedenen statistischen Ämtern und sonstigen Informationslieferanten behandelt werden.

Der Stiftung gehören als Gründungsmitglieder an:

- SRG, Schweiz. Radio- und Fernsehgesellschaft, Bern
- SVZ, Schweiz. Verkehrszentrale, Zürich
- Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- SZV, Schweiz. Zeitungs- und Zeitschriftenverleger, Zürich
- SBVV, Schweiz. Buchhändler- und Verleger-Verband, Zürich
- Schweiz. Fremdenverkehrszentrale, Bern
- Union romande de journaux, Genève
- Schweizer Lehrerverein, Zürich

Weitere Organisationen haben ihr Interesse kundgetan und wollen in Bälde beitreten. Präsident der Stiftung Mediarama CH ist der ehemalige Generaldirektor der SRG, Prof. Dr. Leo Schürmann, als Projektleiter zeichnet Fernando Bianchi, Betriebsdirektor der Radio-Televisione della Svizzera italiana, verantwortlich.

(Presstext)